

Tagesfamilienverein – eine 25-jährige Erfolgsgeschichte

Dank engagierter Persönlichkeiten aus der Region kann der Tagesfamilienverein Aadorf in diesem Jahr schon sein 25-jähriges Bestehen feiern.

AADORF In den letzten Jahren haben sich die familiären Lebensformen stark verändert. Die Familie ist nicht mehr nur noch Privatangelegenheit. In der heutigen Gesellschaft ist es normal und oft notwendig, dass Väter und Mütter einer Berufstätigkeit nachgehen. Die gute Ausbildung der Frauen und oder das oftmals knappe Einkommen führen dazu, dass Frauen auch nach der Geburt im Erwerbsprozess bleiben wollen oder müssen.

In den 90er-Jahren sah es noch anders aus. Für Alleinerziehende oder berufstätige Eltern ohne Unterstützung innerhalb der Familie war es oft schwierig, eine unkomplizierte und finanzierbare Kinderbetreuung sicherzustellen. Für Karl Hostettler aus Aadorf war das eine unbefriedigende Situation. Deshalb lud er mit weiteren fünf Gleichgesinnten, interessierte Mütter aus der Umgebung zu einem ersten Treffen ein und legte damit den Grundstein für eine kompetente familienergänzende Kinderbetreuung in Aadorf. Am 11. Januar 1996 war es dann so weit: Im Restaurant Linde fand die Gründungsversammlung des Tagesfamili-

liensvereins Aadorf statt. Gestartet ist der Verein mit zwei Betreuungsverhältnissen. Nach zehn Jahren waren es bereits 38 Tageskinder und 15 -mütter. Heute werden 40 Kinder aus 25 Familien über den Tagesfamilienverein Aadorf betreut.

Veränderte gesetzliche Rahmenbedingungen

Seit 25 Jahren setzt sich der Tagesfamilienverein Aadorf für eine professionelle familienergänzende Kinderbetreuung in qualifizierten Tagesfamilien ein und ist seit der Gründung kontinuierlich gewachsen. In dieser Zeit haben sich auch die gesellschaftliche Haltung und die gesetzlichen Rahmenbedingungen zur Kinderbetreuung enorm gewandelt. Die Gemeinden sind verpflichtet, ein bedarfsgerechtes Angebot für die familienergänzende Kinderbetreuung sicherzustellen.

Ebenfalls haben sich die Qualitätsansprüche im Laufe der Zeit stark verändert. Der Verein stellt sicher, dass die Betreuung der ihm anvertrauten Kinder gemäss den pädagogischen Empfehlungen des Dachverbandes Kibesuisse erfolgt, die Betreuungspersonen über eine Grundausbildung verfügen und sie eine jährliche Weiterbildung absolvieren. Zudem haben alle Betreuungspersonen eine vertraglich geregelte Anstellung, welche den gesetzlichen Grundlagen entspricht.

Besonders erfreulich ist, dass der Tagesfamilienverein im Jahr 2006 mit der

Gemeinde Aadorf eine Leistungsvereinbarung abschliessen konnte. Dadurch stehen subventionierte Betreuungsplätze zur Verfügung.

Jubiläum ohne Feierlichkeiten

Für den angekündigten Jubiläumsanlass Ende September wurde ein abwechslungs- und umfangreiches Programm auf dem Bauernhof Waldau in Aadorf für Gross und Klein auf die Beine gestellt. Aufgrund der kürzlich ausgedehnten Zertifikatspflicht im Zusammenhang mit dem Coronavirus hat der Verein entschieden, den Anlass schweren Herzens abzusagen, da nicht alle Gäste ohne Einschränkungen dem Anlass hätten beiwohnen können und auch der Aufwand zum Einhalten der Hygienevorschriften zu gross war. Als kleine Entschädigung für die Absage haben alle angemeldeten Teilnehmer eine Jubiläumstüte mit Köstlichkeiten vom Waldau-Bauernhof erhalten.

Der Tagesfamilienverein Aadorf bedankt sich bei allen Betreuungspersonen, den abgehenden Familien, der Schule und Gemeinde Aadorf und allen Mitarbeitenden für ihr Vertrauen und freut sich auf eine weiterhin angenehme Zusammenarbeit.

CORINNE BENOIT STEFFEN

Weitere Infos unter:

www.tagesfamilienverein-aadorf.ch



Jubiläumstüte mit Köstlichkeiten vom Waldau-Bauernhof.